

Historischer Verein Kehl e.V.

(Mitglied des Historischen Vereins für
Mittelbaden e.V.)

Postfach 1116, 77671 Kehl

Sparkasse Hanauerland
IBAN DE 08 66451862 0000010653
BIC SOLADES1KEL
Volksbank Bühl
IBAN DE10 66291400 0005388600
BIC GENODE61BHL

Wenn Sie per E-Mail zu erreichen sind
und den **Rundbrief des Vereins** erhalten
möchten, mailen Sie Ihre E-Mail-Adresse
bitte an

info@historischer-verein-kehl.de

Bücherkiste

**Dienstags, mittwochs 15-18 Uhr,
samstags 10-18 Uhr**
1 Kilo Bücher für 3 €

Die Bücher sind nach Sachgebieten
geordnet. Wertvolle Bücher, CDs, DVDs
und Schallplatten zu Einzelpreisen.

**Die Bücherkiste befindet sich
jetzt in neuen Räumen in der
Kinzigstr. 9, nur wenige Schritte
vom CCK entfernt.**

Anmeldung zu den Veranstaltungen,
wenn erforderlich, bitte an Tel.
03212-7877355 (AB) oder
info@historischer-verein-kehl.de

Kalendarium (Auszug)

- 12.09. Lieu d'Europe, Straßburg,
Europäisches Begegnungs-
und Informationszentrum
- 17.09. Dr. Sabine Bengel:
„Das Straßburger Münster“
- 20.09. Bücherkiste Herbstfest
- 24.09. Weinbrenner-Ausstellung,
KA, Kuratorenführung
- 04.10. Radtour zu
Straßburger Forts
- 08.10. „Max Jörger – ein Sanitäter
im Ersten Weltkrieg“
- 22.10. Dr. Stefan Woltersdorff:
„Literarisches Paris“
- 09.11. Filmdokumentation
„Hafen der Hoffnung -
Haifa, das Tor Israels“
- 19.11. Dr. Folkert Meyer:
„Otto von Bismarck ...“
- 21.-23.11. Literarisches
Wochenende in Paris
- 03.12. Jahresrückblick



Historischer Verein Kehl

Programm

Sept. - Dez. 2015

www.historischer-verein-kehl.de

Aus der Geschichte lernen ...

kann man nach einer unter Historikern verbreiteten Ansicht nicht. Dennoch kann es sich lohnen, Entwicklungen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Entwicklungen zu vergleichen.

Kehl wird in Wikipedia heute noch als Weinbrenner-Stadt bezeichnet. Was bedeutet das und was ist davon geblieben? Der Historische Verein lädt zu einer **Kuratorführung durch die Weinbrenner-Ausstellung in der Städtischen Galerie Karlsruhe am 24. September** ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Schulzentrum Vogesenallee und um 13.45 Uhr am Bahnhof. Der Preis für Fahrt, Eintritt und Führung beträgt 25 €. Bitte melden Sie sich bis zum 15. September an.

Ein baugeschichtliches Top-Thema ist zur Zeit das 1000jährige Bestehen des Straßburger Münsters. Über „**Das Straßburger Münster: 1000 Jahre Bau- und Restaurierungsgeschichte**“ referiert **Dr. Sabine Bengel** am **17. September, 19 Uhr**, im Zedernsaal der Stadthalle. Das Kulturbüro der Stadt hat weitere Veranstaltungen zum Münster-Jubiläum vorbereitet; Sie finden eine Übersicht in einem Flyer, der bei der Tourist-Information am Marktplatz ausliegt.

Militärgeschichtliche Relikte aus der „Reichsland“-Zeit des Elsass sind die zahlreichen Forts in und um Straßburg und Kehl. Am **4. Oktober** unternimmt die Regionalgruppe Geroldsecker Land, unser Kooperationspartner, eine ganztägige **Radtour zu einzelnen Straßburger Forts**. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Reichstett (nordwestlich von Straßburg) beim Fort Rapp. Bitte melden Sie sich möglichst bald bei norbert-klein-lahr@web.de an.

Erinnerungen an beide Weltkriege haben zur Zeit Konjunktur. Wie die Bevölkerung in unserer Region den Ersten Weltkrieg erlebt hat, ist Thema einer **Buchpräsentation „Max Jörger – ein Sanitäter im Ersten Weltkrieg“** mit **Dr. Gernot Joerger** am **8. Oktober, 19 Uhr**, im Zedernsaal, und einer **Führung mit Helmut Schneider** am **15. Oktober, 16 Uhr**, durch die deutsch-französische Landesausstellung „**Menschen am Oberrhein 1914 – 1918**“ im Korker Handwerksmuseum.

Am **9. November, 19 Uhr**, lädt der Arbeitskreis „27. Januar“, dem auch der Historische Verein angehört, in den Zedernsaal zum **Dokumentarfilm „Hafen der Hoffnung – Haifa, das Tor Israels“** mit **Dietmar Schulz**, Mainz, ehem. ZDF-Korrespondent in TelAviv, ein. Dietmar Schulz hat den Film 2014 in Israel aufgenommen; er lässt darin Zeitzeugen über ihre dramatische Flucht in den 1930er und 1940er Jahren nach Palästina und die schwierigen Anfangsjahre im jungen Staat Israel berichten.

Die aktuelle Krise um den Euro und die damit verbundenen Spannungen zwischen europäischen Staaten haben manche Historiker zum Anlass genommen, an Otto von Bismarck - 2015 ohnehin Jubilar - und seine Außenpolitik zu erinnern. Am **19. November, 19 Uhr**, referiert **Dr. Folkert Meyer**, im Zedernsaal über „**Otto von Bismarck (1815 – 1898): Wie muss man sein politisches Erbe heute bewerten?**“.

Erfolge, Misserfolge und Chancen des europäischen Einigungsprozesses sind gleich unser erstes Thema im aktuellen Programm. Wir besuchen am **12. September ab 10 Uhr** auf Einladung unseres Kooperationspartners ASSER in der Robertsau das **Informations- und Begegnungszentrum Lieu d'Europe**. An die Führung schließen sich ein Mittagessen und ein Spaziergang durch die Parklandschaft der Robertsau an. Bitte melden Sie sich bis zum 9. September an.

Ziel der traditionellen kleinen **Herbstreise** ist vom **21. bis 23. November** das „**Literarische Paris**“. Die Reise kostet ca. 380 € pro Person im Doppelzimmer und ca. 450 € pro Person im Einzelzimmer; der Preis schließt TGV-Fahrt, Unterkunft, Frühstück, Eintrittsgelder und Führungen ein. Führen wird uns **Dr. Stefan Woltersdorff**. Er wird das „**Literarische Paris**“ bereits am **22. Oktober, 16 Uhr, im Salon Voltaire, Hafenstr. 3**, vorstellen.

Traditionell lädt der Verein ein zu einem **Herbstfest** in die **Bücherkiste** (Kinzigstr. 9), und zwar am **20. September, 13 bis 18 Uhr**, und zum **Jahresrückblick** in den Sitzungssaal der Stadthalle am **3. Dezember, 15 bis 18 Uhr**.

Weitere Veranstaltungshinweise und Empfehlungen finden Sie im elektronischen Rundbrief und in Pressemitteilungen des Historischen Vereins in der Kehler Zeitung. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote annehmen und an den Veranstaltungen teilnehmen, sind aber auch für Kritik und Anregungen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand: Hans-Ulrich Müller-Russell, Michael Eble, Evelyn Siegrist und Brigitte Michel